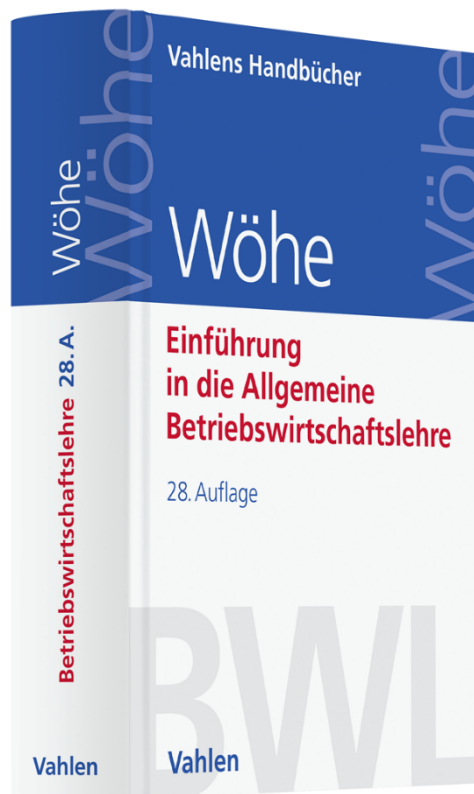


# Dozentenskript zum „Wöhe“:

## 1. Abschnitt

Einführung in die Allgemeine  
Betriebswirtschaftslehre  
Wöhe / Döring / Brösel  
28. Auflage, 2023  
Verlag Vahlen  
**1. Abschnitt**



Alle Hinweise auf Seiten, Kapitel und Abbildungen in diesem Skript beziehen sich auf das Lehrbuch:

*Günter Wöhe / Ulrich Döring / Gerrit Brösel*

### **Einführung in die Allgemeine Betriebswirtschaftslehre**

28. Auflage, 2023

ISBN: 978-3-8006-7200-4

Verlag Franz Vahlen GmbH, München

**Vahlen**

# Allgemeiner Hinweis

Dieser Foliensatz ist einschließlich aller seiner Teile urheberrechtlich geschützt. Der Verlag Vahlen überträgt Ihnen jedoch das **unentgeltliche Nutzungs- und Bearbeitungsrecht** im Rahmen Ihrer Lehrveranstaltungen unter dem einzigen Vorbehalt eines deutlichen **Hinweises auf das zugrundeliegende Werk**.

Die Verwendung der Folien ist daher in gekürzter, ergänzter und/oder neu sortierter Form **ausdrücklich erwünscht und gestattet**, sofern die Verweise auf das Werk im Sinne des Urheberrechts beibehalten werden. Die Quellenangabe für Texte, Bilder und Grafiken lautet „Günter Wöhe / Ulrich Döring / Gerrit Brösel, Einführung in die Allgemeine Betriebswirtschaftslehre, 28. Auflage, München: Vahlen 2023“.

Der Foliensatz wurde in **enger Abstimmung mit diesem Lehrbuch** entwickelt. Wir freuen uns, wenn Ihre Lehre durch die vorliegenden Folien unterstützt würde und Sie auch das Lehrbuch aktiv einsetzen. Darüber hinaus ist uns jede Art von **Rückmeldung** aus Ihrer tagtäglichen Lehrpraxis für die Weiterentwicklung des Buches und der Lehrmaterialien sehr wertvoll. **Für diese Ihre Mithilfe und Kritik bedanken wir uns bereits im Voraus!**

An dieser Stelle finden Sie jeweils die  
**Bezeichnung des Schaubildes.**

Sofern es sich um eine Abbildung handelt,  
welche direkt aus dem „**Wöhe**“ entnommen wurde,  
erkennen Sie dies an dem Hinweis „Abb. xx:“.



Hinweise zur Foliengestaltung 1/4

An dieser Stelle finden Sie jeweils die **Quelle für die Inhalte**,  
welche auf dem Schaubild dargestellt sind.  
Sofern es sich um ein Gliederungsschaubild handelt,  
finden Sie an dieser Stelle den Hinweis auf die  
**Seitenzahlen** des gesamten Abschnitts/Kapitels.

Hinweise zur Folien-gestaltung 2/4

Quelle: Wöhe/Döring/Brösel, Einführung in die Allgemeine Betriebswirtschaftslehre, 28. Aufl., München 2023, S. 1–902.

**Vahlen**

An dieser Stelle des Schaubildes finden Sie den Hinweis auf den entsprechenden **Abschnitt im „Wöhe“**.

## Hinweise zur Foliengestaltung 3/4

- A. (ggf.) Überschrift des Unterabschnitts
- 1. Überschrift des Kapitels (1. Gliederungsebene)
- 1.1 Überschrift des Kapitels (2. Gliederungsebene)

An dieser Stelle des Schaubildes finden Sie für das jeweilige Kapitel die **Überschriften bis zur 2. Ebene der Gliederungstiefe**.

## Hinweise zur Foliengestaltung 4/4

Sie können diesen Bereich **individualisieren**, indem Sie auf  
„Ansicht“ „Folienmaster“ klicken.

Dort sollten Sie die Platzhalter „Dozent“, „Einrichtung“ und „Semester“  
in den **Design-Vorlagen** an Ihre Wünsche anpassen.

## Hinweis zur Individualisierung

- 1. Abschnitt: Standort und Geschichte der BWL**
- 2. Abschnitt: Aufbau des Betriebes**
- 3. Abschnitt: Produktion**
- 4. Abschnitt: Marketing**
- 5. Abschnitt: Investition und Finanzierung**
- 6. Abschnitt: Betriebswirtschaftliches Rechnungswesen**

# 1. Abschnitt: Standort und Geschichte der Betriebswirtschaftslehre

1. Abschnitt: Standort und Geschichte der BWL
  1. Wissenschaftlicher Standort der BWL
- ## 1.1 Grundlagen

# 1. Wissenschaftlicher Standort der BWL

## 1.1 Grundlagen

<b>Wissenschaftlicher Standort der Betriebswirtschaftslehre</b>		
<b>Merkmal</b>	<b>Wirtschaftstheoretisch fundierte BWL</b>	<b>Verhaltenswissenschaftlich fundierte BWL</b>
<b>Handlungsmotiv der Wirtschaftssubjekte</b>	Eigennutz	Gemeinnutz
<b>Handlungsweise der Wirtschaftssubjekte</b>	rational	emotional
<b>Koordination betrieblicher Entscheidungen</b>	Shareholderansatz	Stakeholderansatz
<b>Unternehmensziel</b>	langfristige Gewinnmaximierung	Zielkompromiss zwischen Stakeholdern

- Frage

Abb. 1: Wirtschaftstheoretisch bzw. verhaltenswissenschaftlich fundierte Betriebswirtschaftslehre

# 1. Wissenschaftlicher Standort der BWL

## 1.2 Methodologische Unterscheidungsmerkmale ...

### Eigennutz vs. Gemeinnutz

Ziele wirtschaftlichen Handelns	
Individualismus	Kollektivismus
Jedes einzelne Wirtschaftssubjekt strebt nach Maximierung des Eigennutzes. ↓ <b>Grundannahme der wirtschaftstheoretisch fundierten BWL</b>	Eine Personenmehrheit strebt nach Maximierung des Gemeinwohls. ↓ <b>Grundannahme der verhaltenswissenschaftlich fundierten BWL</b>

Abb. 2: Vereinfachte Verhaltensannahme wirtschaftlichen Handelns

# 1. Wissenschaftlicher Standort der BWL

## 1.2 Methodologische Unterscheidungsmerkmale ...

### Modellannahmen zum homo oeconomicus

- (1) Jedes Individuum strebt nach maximalem Eigennutz.**
- (2) Extrinsische Anreize sind Auslöser wirtschaftlichen Handelns.**
- (3) Vollständige Information zur Beurteilung aller Handlungsalternativen.**
- (4) Entscheidungen nach dem Rationalprinzip.**

- Frage

Abb. 3: Grundannahmen zum traditionellen Modell des Homo oeconomicus

# 1. Wissenschaftlicher Standort der BWL

## 1.2 Methodologische Unterscheidungsmerkmale ...

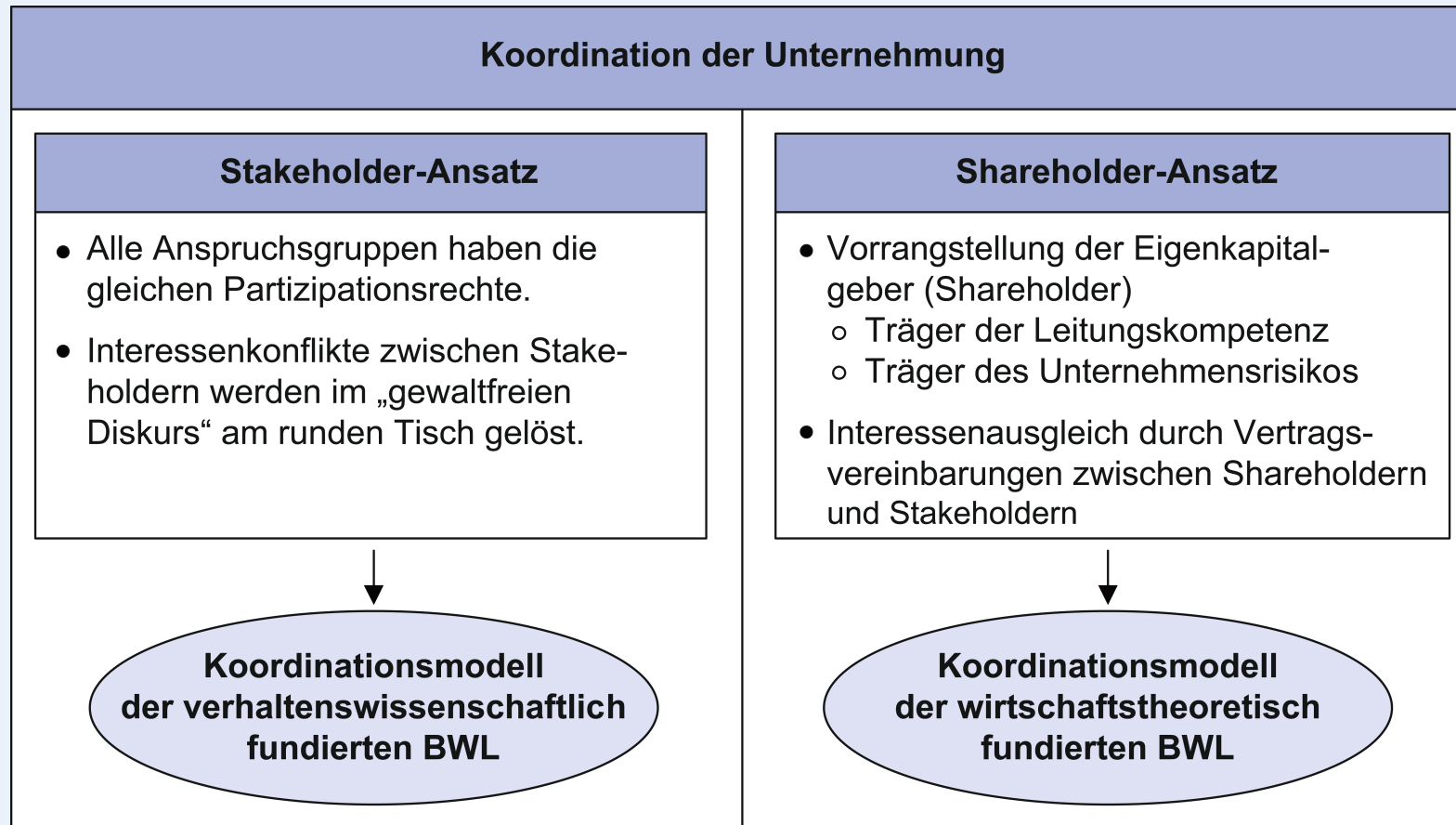


Abb. 4: Koordinationsmodelle der Unternehmung

# 1. Wissenschaftlicher Standort der BWL

## 1.2 Methodologische Unterscheidungsmerkmale ...

### Ordnungsrahmen der sozialen Marktwirtschaft

- (1) Privateigentum an den Produktionsmitteln**
- (2) Marktwirtschaftlicher Wettbewerb als Resultat des Prinzips der Vertragsfreiheit**
- (3) Flankierende Gesetze als Ersatzregeln bei Marktversagen**
- (4) Soziale Umverteilung durch Öffentliche Haushalte**

Abb. 5: Konstitutive Elemente der sozialen Marktwirtschaft

<b>Wissenschaftsprogramme der Betriebswirtschaftslehre</b>		
<b>Merkmal</b>	<b>Wirtschaftstheoretisch fundierte BWL</b>	<b>Verhaltenswissenschaftlich fundierte BWL</b>
<b>Methodologischer Ansatz</b>	Methodologischer Individualismus	Methodologischer Kollektivismus
<b>Untersuchungsperspektive</b>	Wirtschaftssubjekte im marktwirtschaftlichen Wettbewerb	Mensch als Mitglied des Sozialsystems Betrieb
<b>Individualziel</b>	Leistungsanbieter und -nachfrager streben nach Eigennutzmaximierung	Streben nach Minimierung des durch Organisationsmitgliedschaft bedingten Freiheitsopfers (Schanz)
<b>Koordinationsmodell</b>	Shareholder-Ansatz	Stakeholder-Ansatz
<b>Verhältnis der Anspruchsgruppen</b>	Vorrang der Shareholder (= Eigentümer)	Alle Stakeholder sind gleichberechtigt
<b>Lösung von Interessenkonflikten</b>	Verträge zwischen Eigentümern und Stakeholdern	Konsensgespräche am runden Tisch
<b>Unternehmensziel</b>	Langfristige Gewinnmaximierung	Gemeinwohlmaximierung (ökonomisch, sozial, ökologisch)
<b>Bezug zum marktwirtschaftlichen Wettbewerb</b>	Wettbewerb wird als Datum akzeptiert	(Teil-)Ersatz des Wettbewerbs durch Konsensgespräche
<b>Werturteilsfrage</b>	Beschränkung auf sekundäre Werturteile	Primäre Werturteile auf sozialphilosophischer Basis möglich

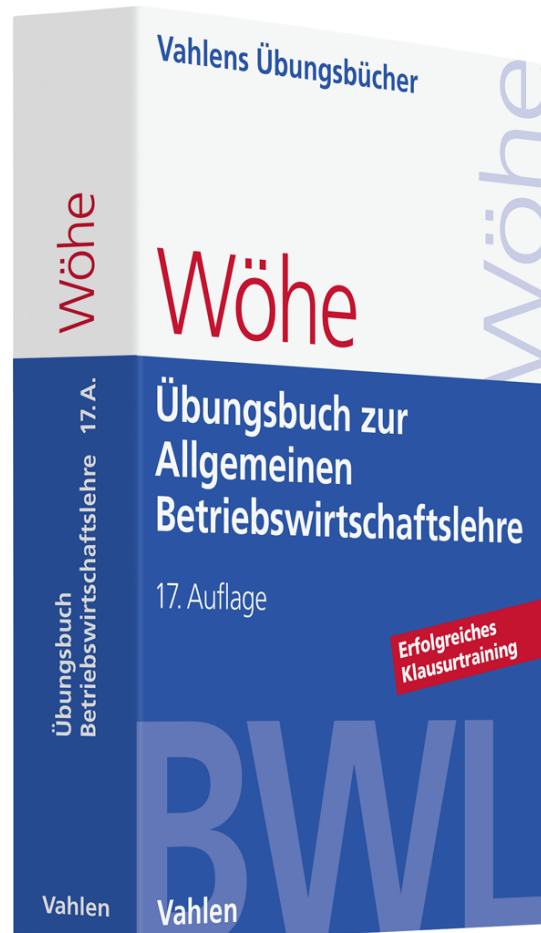
- Frage

Abb. 7: Wirtschaftstheoretische und verhaltenswissenschaftliche BWL

# Klausurtraining zum „Wöhe“:

## 1. Abschnitt

Übungsbuch zur Allgemeinen  
Betriebswirtschaftslehre  
Wöhe / Kaiser / Döring  
17. Auflage, 2023  
Verlag Vahlen  
**1. Abschnitt**



Im dazugehörigen Übungsbuch:

*Günter Wöhe / Hans Kaiser / Ulrich Döring*

### Übungsbuch zur Allgemeinen Betriebswirtschaftslehre

17. Auflage, 2023

ISBN: 978-3-8006-7201-1

Verlag Franz Vahlen GmbH, München

finden sich zum **1. Abschnitt**

- **11** klausurerprobte Übungsaufgaben mit Musterlösungen
- **14** Multiple-Choice-Aufgaben mit Lösungen
- **19** Wiederholungsfragen mit Seitenverweisen auf das Lehrbuch.

**Vahlen**